

Sachbericht zum Verwendungsnachweis 2022

Zuwendungsempfänger: Bildung & Begabung gGmbH

Förderkennzeichen: C 819022

Vorhaben: Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2022

Laufzeit des Vorhabens: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Ansprechpartner: Michael Remmy

Bonn, Juni 2023

Inhalt

1. Projektziele und Merkmale	3
Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen	3
Besonderheiten 2022	4
Wettbewerbslauf 2022	4
Ausschreibung	4
Wettbewerbskategorie TEAM Schule (Klasse 6-10)	5
Teilnahmezahlen	5
Erste Runde: Video oder Podcast	5
Finalrunde: Sprachenfest	6
Preise	6
Wettbewerbskategorie SOLO (Klasse 8-10)	6
Teilnahmezahlen	7
Erste Runde: Video	7
Zweite Runde: Wettbewerbstag	8
Finalrunde: Sprachenturnier	8
Preise	8
Kategorie SOLO Plus (Klasse 10-13)	9
Teilnahmezahlen	9
Erste Runde: Video und Audiobeitrag	9
Voting	9
Finalrunde: Finale SOLO Plus	10
Preise	10
Wettbewerbskategorie TEAM Beruf	11
Teilnahmezahlen	11
Erste Runde: Video oder Podcast	11
Zweite Runde: Azubiturnier	11
Preise	12
Sprachenchallenge Wingy Wombat	13
3. Ergebnisse und Weiterentwicklung	13
4. Förderer und Sponsoren	14
5. Öffentliche Ergebnisbekanntmachung	14
6. Sitzungsdaten und Termine	15
Gremien	15
Sonstige Termine	15
8. Zahlen des Wettbewerbslaufs 2022	16
Anhang	16

1. Projektziele und Merkmale

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen, an dessen Wettbewerbskategorien jedes Jahr mehrere tausend Jugendliche teilnehmen, gehört seit über 40 Jahren zu den renommiertesten außerschulischen Enrichment-Angeboten für junge Menschen im Alter zwischen 13 und 27 Jahren. Die unterschiedlichen Kategorien können im Team oder als Einzelteilnehmende/r durchlaufen werden. In aufeinander aufbauenden Wettbewerbsrunden stellen die Teilnehmenden ihre (mehr-) sprachigen Fähigkeiten unter Beweis. Darüber hinaus lernen sie weitere eigene Stärken und Kompetenzen kennen und bauen diese aus. Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler in Deutschland und an deutschen Auslandsschulen. Neben den kreativen sprachlichen Aufgaben in den verschiedenen Wettbewerbsrunden sind nicht selten die Begegnungen bei den Finalrunden und die gemeinsame Erarbeitung der meist kreativen Sprachaufgaben für die Teilnehmenden sehr prägend. Die bundesweiten Wettbewerbe werden in der Durchführung von den Bundesländern begleitet und von vielen engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Bereich der Aufgabenstellung und der Jury unterstützt.

Beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen geht es darum, junge Menschen anzusprechen, die in den Fremdsprachen über die schulischen Anforderungen hinaus Leistungen zeigen wollen. Dabei sollen Begabungsreserven und Potenziale frühzeitig gefördert und die Möglichkeit zu über den Schulunterricht hinausgehender intensiver Beschäftigung mit Fremdsprachen gegeben werden. Den Teilnehmenden wird Gelegenheit gegeben, sich mit anderen talentierten jungen Menschen zu messen und durch die Beschäftigung mit anspruchsvollen und zugleich anspruchsvollen Aufgaben ihr Talent weiterzuentwickeln.

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist damit ein wichtiges Instrument der Nachwuchsförderung und der Vermittlung (inter-)kulturellen Bildung. In Inhalten, Themen und Anspruch geht er dabei deutlich über den schulischen Fremdsprachenunterricht hinaus. Die vielen motivatorischen Elemente des Wettbewerbs werden regelmäßig inhaltlich und organisatorisch weiterentwickelt, um stets ein attraktives Angebot für Teilnehmende und betreuende Lehrkräfte anzubieten. Kreative Aufgabenstellungen und Mehrsprachigkeit sind die Alleinstellungsmerkmale, die ihn deutlich von anderen Angeboten im Bereich der Fremdsprachen (z.B. Zertifikate und zentrale Prüfungen) unterscheiden.

Besonderheiten 2022

Die pandemische Lage in Deutschland verhinderte eine „normale“ Durchführung des Wettbewerbslaufes 2022. Treffen im digitalen Raum, digitale Aufgabenformate, das Vorbereiten und die Einhaltung unterschiedlicher Hygienekonzepte sowie der flexible Umgang mit krankheitsbedingten Ausfällen von Teammitgliedern, Teilnehmenden und Ehrenamtlichen prägten die Arbeit der Geschäftsstelle im vergangenen Berichtsjahr. Dabei war dem Team des Bundeswettbewerbs in Zusammenarbeit mit den Fachausschüssen wichtig, die digitalen Angebote so zu optimieren, dass die Qualität der Aufgaben nicht unter dem Format leidet und gleichzeitig die Attraktivität der Fragestellungen sehr hoch blieb. Die Erfahrungen des Jahres 2021 halfen bei der Implementierung bewährter digitaler Aufgabenformate. Dagegen konnte das Aufgabenformat „Escape-Room“, das für das Finale der SOLO Plus Kategorie entwickelt werden sollte, nicht in die digitale Welt überführt werden.

In der ersten Jahreshälfte wurden alle Veranstaltungen digital durchgeführt. Ab dem Juni 2022 konnten die Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden.

Im vergangenen Jahr hat die Geschäftsstelle alle Veranstaltungen gleichzeitig digital und analog planen müssen, um auf alle Eventualitäten und mögliche Absagen vorbereitet zu sein. Dabei war der Organisationsaufwand für beide Konzepte ähnlich hoch.

Weiterhin zeigte sich in der zweiten Jahreshälfte, wie wichtig die direkten Begegnungen sowie der Austausch bei Veranstaltungen für den Bundeswettbewerb Fremdsprachen waren.

Wettbewerbslauf 2022

Ausschreibung

Alle Kategorien des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen wurden gemeinsam ausgeschrieben. Gleichzeitig galten für die verschiedenen Wettbewerbskategorien unterschiedliche Anmelde- und Abgabefristen. Dieses Vorgehen hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und trägt den unterschiedlichen Kalendarien der Zielgruppenschulen Rechnung.

Alle Gymnasien und Gesamtschulen sowie in einigen Regionen auch weitere Schulformen erhielten auf dem Postweg ein Informationspaket mit Unterlagen zur Weitergabe an interessierte Schülerinnen und Schüler und Plakate zum Aufhängen in den einzelnen Schulen. Diese Verteilung erfolgte meist mit Hilfe der Landesbeauftragten und der

Schulaufsichtsbehörden, die den direkten Kontakt und die Adressen der einzelnen Kontaktlehrkräfte haben. Zusätzlich zum analogen Verteilsystem wurde eine digitale Distribution angeboten.

Wettbewerbskategorie TEAM Schule (Klasse 6-10)

Die Teams wurden von den betreuenden Lehrkräften über das Portal des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen angemeldet. Das Anmeldeportal wird stetig weiterentwickelt, da den unterschiedlichen datenschutzrechtlichen Ansprüchen Rechnung getragen werden muss. Weiterhin ist die Geschäftsstelle daran interessiert, den Anmeldeprozess für die Lehrkräfte so übersichtlich wie möglich zu gestalten. Zu diesem Anmeldeprozess gehört auch eine automatische Direktantwort, die die erfolgreiche Anmeldung bestätigt und gleichzeitig weitere Informationen zum Ablauf des Wettbewerbs an die Teams versendet.

Die erste Runde dieser Kategorie bestand in der Einreichung eines Video- oder Podcast-Beitrags sowie einer zugehörigen Dokumentation. Diese Beiträge werden von einer ehrenamtlichen Fachjury bewertet. Die besten zwei Beiträge jedes Bundeslandes wurden zur Finalrunde, dem Sprachenfest, eingeladen. Dort mussten die Teams ihren Medien- oder Theaterbeitrag präsentieren, und die Siegerteams wurden ermittelt.

Im Mittelpunkt dieser Kategorie steht das Anwenden von vielen verschiedenen Sprachen im Team. Die mehrsprachigen Beiträge zeigen zum einen den sehr guten Umgang mit Sprache aber auch weitere Kompetenzen wie interkulturelles Verständnis und Teamarbeit.

Teilnahmezahlen

Im Wettbewerbsjahr 2022 gab es eine Steigerung der Teilnahmezahl von 793 (2021) auf 1.364 Teams (+72%). Bei einer durchschnittlichen Besetzung der Teams mit 6 Teilnehmenden konnten wir also im Jahr 2022 ca. 8.200 Jugendliche erreichen. Die Steigerung der Anmeldungen kann zum Teil mit der Attraktivität der Gruppenarbeit erklärt werden. Im Team kann jedes Mitglied die eigenen Stärken einbringen, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erreichen. Für Lehrkräfte ist das Format attraktiv, weil viele Schülerinnen und Schüler einer Klasse mit einem abwechslungsreichen und fordernden fremdsprachlichen Aufgabenangebot gleichzeitig erreicht werden können.

Erste Runde: Video oder Podcast

Jedes Team reichte für die erste Runde einen mündlichen Beitrag in einer oder mehreren Fremdsprache(n) ein. Mit wenigen Ausnahmen entschieden sich die Teams für das Medium

Video. Alle Beiträge mussten von einer schriftlichen Dokumentation (Drehbuch) ergänzt werden.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre bestätigte sich auch im Wettbewerbslauf 2022: die Teams konnten ihre Themen frei wählen, so dass die eingereichten Beiträge eine breite Themenpalette insbesondere aus der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler bis hin zu gesellschaftlich relevanten Themen aufwiesen.

Alle Beiträge wurden durch die Regional- und Landesjurys auf der Grundlage, der vom Bundeswettbewerb Fremdsprachen erarbeiteten Vorgaben bewertet. Die Länder entschieden über die Preise in ihrem Land und zeichneten ihre Preisträgerinnen und Preisträger in der Regel bei eigenen Regional- und Landespreisverleihungen aus.

Finalrunde: Sprachenfest

Die besten Teams der einzelnen Bundesländer qualifizierten sich für die Teilnahme am Sprachenfest, das Bildung & Begabung gemeinsam mit einem jährlich wechselnden Bundesland ausrichtet. Im Jahr 2022 fand das Sprachenfest in Potsdam (Brandenburg) statt. Dabei wurden die Räumlichkeiten des dortigen Humboldt Gymnasiums genutzt. Aus den Landeswettbewerben gingen 32 Teams als Landessieger hervor, die sich damit für die Teilnahme am Sprachenfest in Potsdam qualifizierten. Die von der Geschäftsstelle des Bundeswettbewerbs einberufene Fachjury bewertete die Darbietungen und Beiträge vor Ort. Die Kreativität der teilnehmenden Teams sowie das sprachliche Niveau aller Beiträge wurde von der Jury besonders herausgestellt.

Preise

Beim Sprachenfest konnten 14 Teams ausgezeichnet werden. Die Geldpreise wurden gestaffelt nach der Preisstufe: 1. Preis – 400 EUR, 2. Preise – 300 EUR, 3. Preise – 150 EUR und Preis der Schülerjury – 300 EUR. Zusätzlich bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde. Die Preise wurden im Rahmen einer Preisverleihung vergeben.

Wettbewerbskategorie SOLO (Klasse 8-10)

In der Kategorie SOLO können Schülerinnen und Schüler von der 8. bis zur 10. Klasse teilnehmen. Im Gegensatz zur Kategorie TEAM Schule können die Teilnehmenden hier ihre individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Kategorie SOLO und das anschließende Sprachenturnier für die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer fördern nicht nur das Interesse an Fremdsprachen und am Fremdsprachenlernen sondern motivieren die

Jugendlichen durch die unterschiedlichen Aufgaben des Sprachenturniers auch weitere Fähigkeiten wie Kreativität und Teamarbeit zu nutzen und zu zeigen. Somit wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben sich in anspruchsvollen Aufgaben zu messen und ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern.

Es besteht die Möglichkeit, mehrmals an dieser Kategorie teilzunehmen. Daher sehen wir die einzelnen Wettbewerbsläufe nicht als abgeschlossene Veranstaltungen. Vielmehr können individuelle Stärken immer weiter ausgebaut werden und die Teilnehmenden an die höhere Kategorie SOLO Plus herangeführt werden. Der Anmeldeprozess wird, wie auch bei den Teamwettbewerben, jedes Jahr weiterentwickelt, da hier die Schülerinnen und Schüler sich selbstständig anmelden und nicht die betreuende Lehrkraft.

Teilnahmezahlen

In der Kategorie SOLO ist die Zahl der Teilnehmenden von 2.348 (2021) auf 1.839 gesunken (-22%). Ein Grund hierfür wird im starken Zuwachs der Anmeldungen in der TEAM Kategorie derselben Altersstufe gesehen, der den Rückgang in der Gesamtsumme der Teilnahmen kompensiert. Die persönliche, motivierende Ansprache der Lehrkräfte ist der Schlüssel für eine Einzelanmeldung im SOLO Bereich. Die pandemische Übergangszeit mit einer hohen Arbeitsbelastung der Lehrkräfte sowie der fehlende direkte Kontakt zwischen Lehrkraft und SchülerInnen verhinderten zunächst noch die Konsolidierung der Teilnahmezahlen.

Erste Runde: Video

Über das Online-Anmeldetool konnten sich Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und von deutschen Auslandsschulen anmelden. Unmittelbar nach der Anmeldung erhielten die Teilnehmenden eine automatische Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen zum Ablauf des Wettbewerbs und die ersten Aufgabenstellungen, die sie zu Hause bearbeiten sollten.

In der Eingangsrunde konzipierten die Teilnehmenden je ein Video. Für die modernen Fremdsprachen lautete das Thema: "Grenzenlos" Dieser Themenschwerpunkt bot den Teilnehmenden einen großen inhaltlichen Freiraum, um kreativ dieses Schlagwort zu beleuchten.

Für die alten Sprachen Latein und Altgriechisch wurden entsprechende Texte und Themen angepasst.

Zweite Runde: Wettbewerbstag

Nach dem Anmeldeschluss wurden die relevanten Anmeldedaten der Schülerinnen und Schüler an die Landesbeauftragten weitergegeben. Die Landesbeauftragten betreuten die Teilnehmenden im weiteren Wettbewerbsverlauf und organisierten den Wettbewerbstag am 20. Januar 2022 an den Heimat- oder an den Schwerpunktschulen.

Das Video und der schriftliche Teil gingen zu je 50% in das Ergebnis ein. Die Bewertung der Beiträge erfolgte auf der Grundlage der vom Bundeswettbewerb Fremdsprachen erarbeiteten Kriterien durch die Regional- und Landesjurys. Die Vorbereitung und Durchführung der Preisverleihungen erfolgte ebenfalls durch die Landesbeauftragten.

Wie in der Kategorie TEAM Schule konnten wegen der Corona-Pandemie keine Landespreisverleihungen stattfinden, stattdessen haben einige Länder virtuelle Preisverleihungen durchgeführt, einige andere boten Landespreisverleihungen in kleinerem Rahmen nach dem Ende der Sommerferien unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln an.

Finalrunde: Sprachenturnier

Nach der Bewertung durch die Landesjury und die Auszeichnung in den Ländern qualifizierten sich 59 Teilnehmende für das Sprachenturnier, das im September 2022 in Stapelfeld bei Cloppenburg (Niedersachsen) stattfand. Vielfältige Aufgabenformate von Recherchearbeit und den dafür notwendigen Besuchen eines Museumsdorfes, eines Obstbauern und dem Eco Park Emstek, über Präsentationen von Ergebnissen, Literaturgesprächen uvm. ließen den Teilnehmenden großen Freiraum zum Austausch und für kreative Lösungen der Fragestellungen.

Preise

Der erste Preis der Wettbewerbskategorie SOLO bestand aus der Teilnahme am fünftägigen ISLI-Seminar und 300 EUR. Das International Student Leadership Institute bringt in seinen Seminaren und Workshops Jugendliche zusammen, die in ihren einzelnen Bereichen hervorragende Kompetenzen besitzen. Das Knüpfen von Netzwerken und der Austausch bei den Veranstaltungen von ISLI eröffnet den Teilnehmenden eine weitere Zukunftsperspektive. Die Zweitplatzierten wurden ebenfalls mit dem „ISLI Preis“ ausgezeichnet und die dritten Preisträgerinnen und Preisträger erhielten je 250 EUR. Zusätzlich bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde. Die Preise wurden im Rahmen der Preisverleihung in Stapelfeld übergeben.

Kategorie SOLO Plus (Klasse 10-13)

Im Wettbewerbsjahr 2022 wurde die Kategorie SOLO Plus erstmalig in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt. Alle Teilnehmenden starten mit mindestens zwei Wettbewerbssprachen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und von deutschen Auslandsschulen konnten sich über die Webseiten des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen anmelden. Die automatische Anmeldebestätigung und weitere Informationen zum Ablauf des Wettbewerbs wurden anschließend versendet.

Neu in den Ablauf gekommen ist ein Onlinevoting, bei dem die breite Öffentlichkeit 6 Wochen lang die Möglichkeit hatte, sich alle eingereichten Videos anzusehen und für diese abzustimmen.

Teilnahmezahlen

Im Wettbewerbslauf 2022 haben 339 (2021: 421) Schülerinnen und Schüler ihre Beiträge hochgeladen. Der starke Zuwachs im Team-Wettbewerb sowie die in den Anmeldezahlen erkennbare Tendenz, dass Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 im Verhältnis eher an der Kategorie SOLO oder TEAM Schule teilnehmen, sind zwei Gründe für den Rückgang im Bereich SOLO Plus.

Erste Runde: Video und Audiobeitrag

In der Eingangsrunde musste ein Video in der ersten Wettbewerbssprache gedreht werden. Thema für die Videoaufgabe der modernen Fremdsprachen Wettbewerbssprache war „Grenzenlos“. Die Themen für die alten Sprachen wurden angepasst und beschäftigten sich mit der Fahrt der Argonauten.

Bei der Erarbeitung des Beitrags lag der Fokus insbesondere auf der Recherche und dem Erarbeiten eines eigenen Standpunktes und der sehr guten sprachlichen und gestalterischen Darstellung. Weiterhin musste in der zweiten Wettbewerbssprache ein Audiobeitrag erstellt werden, der das Thema der Videoaufgabe und die Erstellung des Videos wieder aufnimmt. Nach der Begutachtung der Fachjury konnten 50 Teilnehmende benannt werden, die zum Finale eingeladen wurden.

Voting

Zum ersten Mal fand die Kategorie SOLO Plus mit einem Onlinevoting statt. Dies startete mit dem Einsendeschluss dauerte 6 Wochen lang. Alle eingereichten Videos konnten

angesehen und über sie abgestimmt werden. Die Teilnehmenden der besten 5 Videos erhielten eine „Wildcard“ für das Finale. Das Voting war so eingerichtet, dass es niedrigschwellig, ohne Registrierung und ohne Anmeldung erreicht werden konnte. In der Votingrunde wurden 320.000 Bewertungen abgegeben. Die erzielte Reichweite und die Aktivierung der persönlichen Netzwerke können sehr positiv bewertet werden.

Finalrunde: Finale SOLO Plus

Wegen der Corona-Pandemie konnte das Finale 2022 nicht wie geplant in Präsenz durchgeführt werden. Die Konsequenz war daher leider auch, dass das neukonzipierte Finale der Wettbewerbskategorie mit gänzlich neuen Aufgabenformaten nicht stattfinden konnte. Die Geschäftsstelle hat daraufhin eine Durchführung im virtuellen Modus erarbeitet, bei der möglichst viele Aufgabenformate aus den Veranstaltungen des Jahres 2021 übernommen werden sollten. Da insbesondere die Debattierfähigkeit und sehr guten Kenntnisse in Landeskunde im Fokus standen, wurden neben einer neu eingebrachten schriftlichen Aufgabe auf die bekannten Aufgabenformate einer Team- und einer Einzelaufgabe zurückgegriffen.

Jeweils vier Teilnehmende erhielten für eine Team-Diskussionsrunde auf Videokonferenzbasis ein gemeinsames Thema, das die Basis für die 15-minütige Diskussion bildete, die die jeweiligen Teilnehmenden eigenständig moderierten.

Die Fachjury und die von der Studienstiftung beauftragten Allgemeingutachter waren bei den Videodiskussionen anwesend, nahmen aber wie auch in den Vorjahren nicht aktiv an den Diskussionen teil.

In der Einzelaufgabe führten die Teilnehmenden in einer Videokonferenz individuelle Gespräche mit den Juroren durch.

Alle Aufgabenformate wurden bei der Jury sehr geschätzt, weil die besten sprachlichen Fähigkeiten und eine hohe Sprachkompetenz bewertet werden können. Die Erfahrungen zeigten, dass die Jurorinnen und Juroren auf Augenhöhe mit den Teilnehmenden diskutieren konnten und dadurch ein Sprachniveau erreicht wird, das weit über das im normalen Schulalltag hinausgeht.

Die Teilnehmenden, die sich über das Voting für das Finale qualifiziert haben, fügten sich mit ihrem Endplatzierungen gut in das Gesamtbild ein. (1x 2.Preis, 3x 3.Preis, 1x 4.Preis)

Preise

Mit dem ersten Preis, der Aufnahme in die Förderung der Studienstiftung des Deutschen Volkes, konnten 6 Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet werden. Die Zweit-, Dritt- und Viertplatzierten erhielten Geldpreise gestaffelt nach den Preisstufen: 2. Preise – 500

EUR, 3. Preise – 250 EUR, 4. Preise – 100 EUR. Alle Teilnehmenden bekamen zusätzlich noch eine Urkunde. Die Preisverleihung wurde ebenfalls digitaldurchgeführt.

Wettbewerbskategorie TEAM Beruf

Team Beruf wird separat ausgeschrieben und hat einen eigenen Anmelde- und Abgabeschluss am 30. Juni 2022. Die Wettbewerbskategorie TEAM Beruf spricht Auszubildende und Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen (Höchstalter: 27 Jahre) an. In Teams von zwei bis acht Personen können die Teilnehmenden ihre Fremdsprachenkenntnisse, Kommunikationsstärke und Kreativität zeigen. In der Eingangsrunde muss ein Video- oder Audiobeitrag mit zugehöriger Dokumentation eingereicht werden. Dieser soll ein frei gewähltes Thema aus der Arbeits- und Berufswelt der Auszubildenden zeigen. Die besten Gruppen werden zur Finalrunde, dem Azubiturnier eingeladen. Dort messen sich die Teilnehmenden in neu zusammengestellten Gruppen in einer kreativen Theateraufgabe.

Teilnahmezahlen

Bis zum Anmeldeschluss am hatten sich 121 Teams angemeldet, von denen 68 Teams (2021: 45 Teams) ihren Beitrag eingereicht haben. Der Anstieg der Teilnahmezahl kann einer breiter gestreuten Ansprache der einzelnen Schulen und Betriebe durch die Geschäftsstelle erklärt werden. Weiterhin wurden gezielt Schulen und Betriebe angeschrieben, die in den vergangenen Jahren am Wettbewerb teilgenommen haben.

Erste Runde: Video oder Podcast

Für die Eingangsrunde musste im Team von maximal acht Auszubildenden ein fremdsprachiges Video (maximale Länge: sieben Minuten) mit Berufsbezug gedreht werden. Nach Anmeldung und Einreichen des Wettbewerbsbeitrages über das Anmeldetool auf den Seiten des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen bekamen alle Teilnehmenden und die Teambetreuerinnen und Betreuer eine Bestätigung und weitere Informationen zum weiteren Verlauf des Wettbewerbs. Wegen der verlängerten Anmeldefrist musste die ursprünglich für Juni geplante Jurysitzung somit auch verschoben werden. Von den 68 eingereichten Beiträgen wurden 11 Beiträge als preiswürdig bewertet.

Zweite Runde: Azubiturnier

Das Azubiturnier fand vom 16. bis 19. November in Heidelberg statt. 11 Teams hatten sich aufgrund des Juryurteils der ersten Runde für das Azubiturnier 2022 qualifiziert. Die ursprünglichen Teams wurden zu neuen, Bildungsgang übergreifenden Gruppen zusammengestellt und bekamen die Aufgabe, ein 10minütiges fremdsprachiges Theaterstück zu erarbeiten. Als Impuls dienten Begriffe aus dem Sport, die so weit gefasst werden konnten, dass ein Transfer in die Arbeitswelt der Teilnehmenden möglich war. Nach den Aufführungen kürte die anwesende Fachjury die besten Ergebnisse.

Preise

Beim Azubiturnier konnten alle Teams ausgezeichnet werden. Die Geldpreise wurden gestaffelt nach der Preisstufe: 1. Preis – 500 EUR, 2. Preise – 300 EUR, 3. Preise – 200 EUR. Zusätzlich bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde. Die Preise wurden im Rahmen einer Veranstaltung übergeben.

Sprachenchallenge Wingy Wombat

Eine weitere Kategorie unseres Portfolios ist die digitale Sprachenchallenge Wingy Wombat. Unter www.wingy-wombat.de erhalten Schülerinnen und Schüler am Übergang von Primarstufe zu Sekundarstufe I (Klassenstufen 4-6) die Möglichkeit, ihr Vorwissen über Sprachen und Mehrsprachigkeit zu zeigen. Dazu zählen auch Sprachen, die sie (noch) nicht in der Schule, aber in ihrem lebenswirklichen Umfeld erworben haben. Die Aufgaben fokussieren Sprachbewusstheit, nicht Sprachkompetenz, und sind ohne spezielle Vorkenntnisse durch Schlussfolgern zu lösen. Der Zugang zur Plattform ist niedrigschwellig, heißt: Das Anmeldeverfahren ist bewusst einfach gehalten und bedingt keine Anmeldung. Auch eine mehrmalige Teilnahme ist möglich. Wer die Aufgaben löst, bekommt als Anerkennung eine Urkunde, die man abspeichern oder ausdrucken kann. Die Sprachenchallenge soll Spaß und Lust auf Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit machen. Bei den Kindern und Jugendlichen soll vorhandenes oder noch nicht bewusstes Wissen über Sprache aktiviert werden.

Im Jahr 2022 bereitete die Geschäftsstelle zusammen mit einem Expertenteam die konzeptionelle Neuausrichtung des Challenge vor. Diese wird eine inhaltliche Überarbeitung, sowie eine organisatorische Umstrukturierung beinhalten.

3. Ergebnisse und Weiterentwicklung

Die Corona-Pandemie hat zu einer mehrfachen Umplanung der Veranstaltungen im Jahr 2022 geführt. Bis auf das Finale in der Kategorie SOLO Plus konnten die Veranstaltungen für die besten Teilnehmenden in den Kategorien TEAM und SOLO wieder in Präsenzformaten unter Einhaltung der geltenden Hygieneverordnungen stattfinden.

Der Wettbewerbslauf 2021 zeigte bereits, welche Vor- und Nachteile digitale Wettbewerbsrunden haben. In der Folge wurden alle Veranstaltungen parallel digitale und analog geplant, um eventuellen pandemischen Entwicklungen flexibel begegnen zu können.

Digitale Formate bieten zum einen eine große Chance. Jurysitzungen und Treffen von Ehrenamtlichen konnten barrierefrei und ohne großen Vorlauf durchgeführt werden. Dies galt ebenfalls für Treffen von Teilnehmenden im Vorfeld einer Finalrunde. Diese Möglichkeiten werden auch in den kommenden Wettbewerbsläufen wieder genutzt werden.

Zum anderen zeigten die Präsenzveranstaltungen, dass der Wettbewerb ganz essentiell von Begegnungen und Kommunikation lebt und diese emotionale Komponente nur schwer im digitalen Raum bedient werden kann.

Wie bereits im vergangenen Jahr war die Gewinnung von ehrenamtlichen Jurymitgliedern zunehmend schwierig. Die Motivation der Jurymitglieder zur unentgeltlichen Einbringung ihrer Zeit und ihrer Expertise beruht vor allem auf der Beschäftigung mit den Leistungen talentierter junger Menschen wie auch dem fachlichen Austausch mit anderen Jurymitgliedern. Die Begegnungen mit den Teilnehmenden in Präsenz und der fachliche Austausch im zweiten Halbjahr 2022 half sehr bei der Ansprache potenzieller neuer Ehrenamtlicher.

Mit der Etablierung von neuen Informationsseiten innerhalb unseres Webauftritts sollen zum einen unsere Veranstaltungen und die Ergebnisse der unterschiedlichen Finalrunden dokumentiert werden. Zum Anderen sollen die „Best-of-Seite“ sowie einzelne Videokommentare von Teilnehmenden Lust auf den Wettbewerb machen.

Da die Einführung des neu konzipierten SOLO Plus Finales, das im Jahr 2020 vom Kuratorium verabschiedet wurde in diesem Jahr nicht durchgeführt werden konnte, soll dies im Jahr 2023 nachgeholt werden.

4. Förderer und Sponsoren

Zusätzlich zu den Fördermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Stifterverbandes sowie den bereits im Projektantrag ausgewiesenen Mitteln konnten 2022 weitere Mittel Dritter eingeworben werden (Stiftung Hübner und Kennedy – Stiftung Bein). Außerdem spendeten private Förderer Sprachreisen und Geldpreise.

5. Öffentliche Ergebnisbekanntmachung

Zu den Finalrunden und Preisträgerinnen und Preisträgern hat der Bundeswettbewerb Fremdsprachen über allgemeine Presseinformationen sowie zielgerichtet über die jeweilige lokale Presse informiert. Weiterhin wurden die Social Media Kanäle von Bildung&Begabung genutzt, um die einzelnen Veranstaltungen und Ergebnisse zu veröffentlichen. Die Siegerbeiträge können auf der Webseite des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen abgerufen werden.

6. Sitzungsdaten und Termine

Gremien

Beirat:

7. September 2022 als Videokonferenz

Ausschuss und Landesbeauftragte:

31. April - 1. Mai 2022 in Göttingen.

Aufgabenteams:

Zwischen März und Oktober trafen sich die verschiedenen Aufgabenteams zur Erstellung der Aufgaben für die Kategorie SOLO und SOLO Plus insgesamt an verschiedenen Orten und in Onlinekonferenzen.

Sonstige Termine

SOLO

Wettbewerbstag 20. Januar 2022 an den Wettbewerbsschulen vor Ort

SOLO Plus

Endrunde 24. – 26. März 2022 als Videokonferenz

Sprachenfest

23. – 25. Juni 2022 in Potsdam

Team Beruf

6. - 9. Juli 2022. September Jurysitzung als Videokonferenz

Spracheturnier

21. – 24. September 2022 in Stapelfeld

Azubiturnier

16 - 19. November 2022 als Videokonferenz

8. Zahlen des Wettbewerbslaufs 2022

Solo

Teilnehmende:	1.839
Sprachenturnier:	59

Solo Plus

Teilnehmende 1. Runde:	421
Teilnehmende 2. Runde:	197
Teilnehmende 3. Runde:	53

Team Schule

Teilnehmende:	ca. 8.200	(durchschnittlich 6 TN in 1.364 Teams)
Sprachenfest:	200	(durchschnittlich 6 TN in 32 Teams)

Team Beruf

Teilnehmende:	410	(durchschnittlich 6 TN in 68 Teams)
Azubiturnier	70	(durchschnittlich 6 TN in 11 Teams)

Insgesamt konnte der Bundeswettbewerb Fremdsprachen in seinen 4 Wettbewerbskategorien ca. **11.000** Jugendliche erreichen

Anhang

Postkarten mit Ausschreibungsinformationen

Mitglieder des Beirats

Mitglieder der Ausschüsse